

BERNHARD LUGINBÜHL



1929 Am 16. Februar in Bern geboren

1945 - 1950 Bildhauerlehre und gleichzeitiger Besuch in der Kunstgewerbeschule in Bern

1950 Heirat mit Greti Kläy

1950 - 1956 erhielt er ein Eidgenössisches Kunststipendium

1957 Erste Begegnung mit Jean Tinguely

1960 Ausstellung zusammen mit Jean Tinguely in der Berner Kunsthalle

1967 Ausstellungen in Otterlo, Eindhoven und Luzern zusammen mit Jean Tinguely

1967 An der Weltausstellung in Montreal repräsentierte sich die Schweiz mit seinem Werk Tell

1969 Teilnahme am International Sculptors Symposium in Osaka in Japan

1970 Begann er Tagebuch zu führen und engagierte sich gegen die Zerstörung von Berner Bauernhäusern

1970 - 1988 Für den Cyclop in Milly-la-Forêt zusammen mit Jean Tinguely gearbeitet

1975 Erstmalige Präsentation der Plastiken aus Gussmodellen in der Kestner Gesellschaft in Hannover

1976 ZORN, erste grosse Verbrennungsaktion auf der Berner Allmend

1977 Ausstellung zusammen mit Jean Tinguely in Paris für das Crocodome des Centre Georges Pompidou

1979 - 1982 Aufenthalt in Hamburg und Berlin

1983 Der letzte ZORN in Burgdorf

1989 Grosse Retrospektive im Kunstmuseum und in der Reithalle Bern

1992 - 1993 Auftragsarbeiten auf der Brandwerft in Oldenburg

1998 Eröffnung des öffentlichen Skulpturen-parks in Mötschwil

1999/2000 Zum Jahreswechsel verbrannte er auf der Gurten in Bern seine Plastik Silvester

2003 - 2004 Luginbühl Total, umfassende Werk-schau im Kunstmuseum Bern und Tinguely Museum Basel

2004 Eröffnung des Museums Bernhard Luginbühl im alten Schlachthaus

2010 Ausgestaltung im Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle

2011 Am 19. Februar verstirbt der Künstler kurz nach seinem 82. Geburtstag